

Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger | Region | Rhein-Berg | Overath

Auszeichnung: Bürgermeister-Büscher-Ehrenamtspreis für Bürgerbus Overath

Von Uta Böker

Doris Richter

11.10.16, 15:23 Uhr



Den Bürgermeister-Büscher-Ehrenamtspreis übergab Christiane Schloten an die Mannschaft vom Bürgerbus Overath.

Foto: Klaus Daub

Overath - Großer Bahnhof im Kulturbahnhof: Die CDU Overath verlieh den Bürgermeister-Büscher-Ehrenamtspreis an den Verein Bürgerbus Overath, der seit 2008 ehrenamtlich seine Dienste anbietet und vor allem ältere Mitbürger aus entlegenen Ortschaften zu den Haltestellen der Linienstrecken bringt. Seit 2004 verleiht die CDU diesen Preis an Ehrenamtler, die sich in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen.

Strecken ausgearbeitet

Selbstverständlich sei dies nicht, hieß es. "Wer sich ehrenamtlich engagiert, erntet heute oft ein Kopfschütteln", berichtete Christiane Schloten, die stellvertretende CDU-Parteivorsitzende, bei ihrer Laudatio. "Ich freue mich, dass es Menschen gibt, für die das anders ist." Zu ihnen gehört der Busfahrer Reiner Schneider, der als Vorsitzender des Bürgerbusvereins im Kreise seiner Mitstreiter den Ehrenamtspreis entgegennahm.

Mittlerweile zählt der Verein 20 ehrenamtliche Fahrer, von denen nur einer jünger ist als 60 Jahre. Außerdem haben etliche Helfer die Dienstpläne ausgearbeitet, Strecken geplant und mit den Linienstrecken abgeglichen, Verträge mit den Verkehrsbetrieben abgeschlossen. Wertvolle Informationen lieferte dabei die Fachorganisation Pro-Bürgerbus. Geschäftsführerin des Vereins ist Elke Becker, bei der Stadt verantwortlich für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Sie hat den Verein auch initiiert.

Zum Schluss ins Café

Zusammen mit dem Vorstand wird der Fahrplan laufend optimiert. Genau geplant werden die Fahrten, wie das Beispiel eines älteren Ehepaares zeigt: Bei dem Tagesausflug stehen Besuche beim Arzt und Friseur sowie der Einkauf auf dem Programm, zum Schluss gibt es Kaffee und Kuchen im Café. Deshalb tragen die 30 Haltestellen auch die Namen der dortigen Geschäfte: Overath/Hit, Netto/Heiligenhaus, Olper Straße/Aldi. Eine Fahrt im Acht-Personen-Bus kostet zwei Euro, bei dem günstigen Preis kommen jährlich fast 200 neue Fahrgäste hinzu.

Mit den Einnahmen plus Mitglieder- und Spendengeldern deckt der Verein seine Kosten ab, dazu kommen die Erstattungen für freifahrtberechtigte durch die Bezirksregierung. Ende des Jahres steht die Neuanschaffung eines Busses an. Da kam die Auszeichnung der CDU Overath gerade recht. Zuletzt hat der Bürgerbusverein wie berichtet auch den "Helferherzen"-Preis der dm-Filialen für das Ehrenamt gewonnen.

www.buergerbus-overath.de (<http://www.buergerbus-overath.de>)